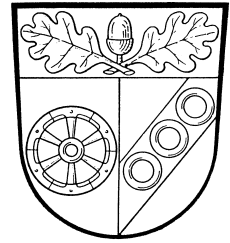


Landratsamt Aschaffenburg

- Gesundheitsamt -



Landratsamt Aschaffenburg - 63736 Aschaffenburg

Dienstgebäude:
Merlostr. 1 - 3
Aschaffenburg - Damm

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

(Bitte bei Antwort angeben)
Unser Zeichen
81-Ge.

Sachbearbeiter: Michael Geißler
Tel.: 06021 / 394 - 154
Fax.: 06021 / 394 - 981
eMail: Michael.Geissler@lra-ab.bayern.de

Aschaffenburg,

Vollzug der Trinkwasserverordnung (TVO); Trinkwasserversorgung bei öffentlichen Veranstaltungen

Anlagen: Auszug aus der Trinkwasserverordnung
Liste der Hersteller von Schläuchen für Trinkwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Veranstaltungen unter freiem Himmel erfolgt die Trinkwasserversorgung üblicherweise über Hydranten und mobile Schlauchleitungen. Durch Verwendung von ungeeigneten Installations- und Schlauchmaterialien oder einer unsachgemäßen Betriebsweise kann es zu einem Eintrag von chemischen Stoffen und / oder zur Vermehrung von Bakterien kommen. Diese mikrobiologischen und chemischen Verunreinigungen können zu einer Gesundheitsgefährdung wenn nicht gar Gesundheitsschädigung der Besucher der Veranstaltung führen.

Um den Anforderungen einer ausreichenden Trinkwasserqualität zu genügen, sind daher folgende Hygieneregeln einzuhalten:

1. Materialauswahl

Die verwendeten Schläuche und Bauteile müssen aus **undurchsichtigem, für Trinkwasser geeignetem Material** bestehen und dürfen keine Beschädigungen aufweisen. Die Schläuche sollten KTW / DVGW-W 270 geprüft sein. Am Schluss dieses Schreibens finden Sie eine Liste mit den dem Gesundheitsamt bekannten KTW / DVGW-W 270 geprüften Schläuchen (die Liste erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit!!). Entsprechende Zertifikate oder Bestätigungen sind beim Hersteller / Händler erhältlich und für eine Kontrolle durch das Gesundheitsamt bereitzuhalten.

Dienstgebäude:
Merlostr. 1-3
63741 Aschaffenburg

Telefon: 06021 / 3098-0
Telefax: 06021 / 394-980
E-Mail: Gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de

Konten der Kreiskasse Aschaffenburg:
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau (BLZ 795 500 00) Kto.-Nr. 6 30 16
Postgiroamt Nürnberg (BLZ 760 100 85) Kto.-Nr. 407 38-851



2. Betrieb

- Die Leitungsquerschnitte sind möglichst klein zu dimensionieren, damit das Trinkwasser nicht unnötig lange in der Leitung stagniert.
- Die Verbrauchsleitungen sind vor Inbetriebnahme - ab Hydrantenstandrohr - mit 1 - 2 m/s Fließgeschwindigkeit zu spülen.
- Verschmutzte Kupplungsstücke und Auslassventile müssen vor dem Anschluss gereinigt und durch Einlegen in ein geeignetes Mittel desinfiziert werden.
- Nach der Verlegung und vor Betriebsbeginn eines jeden Tages sowie nach längeren Standzeiten ist der Leitungsinhalt mindestens einmal zu erneuern.
- Es sind regelmäßige Kontrollen der oberirdisch verlegten, nicht geschützt liegenden Leitungen auf Unversehrtheit durchzuführen.

3. Lagerung

Bei Nichtgebrauch müssen die für die Trinkwasserversorgung bestimmten Schläuche in sauberer Umgebung und trocken gelagert werden.

Beratung und Überwachung durch das Gesundheitsamt

Vor und während der Veranstaltung können Vertreter des Gesundheitsamtes vor Ort die Trinkwasserversorgung begutachten, auf eventuelle Mängel hinweisen und beratend tätig sein.

Auch können während der Veranstaltung stichprobenartig Wasserproben aus dem Schlauchsystem entnommen werden. Die Wasserproben werden durch zugelassene Institute mikrobiologisch untersucht.

Wenn sich Beanstandungen ergeben, sind die Kosten der Trinkwasseruntersuchungen vom jeweiligen Betreiber der Versorgungsanlage zu tragen.

Ihre Ansprechpartner / -in im Gesundheitsamt Aschaffenburg

Herr Wolfgang Benz

☎ 06021 / 394123

Herr Michael Geißler

☎ 06021 / 394154

Frau Simone Fäth

☎ 06021 / 394126

Herr Peter Kostka

☎ 06021 / 394155

Auszug aus der Trinkwasserverordnung

§ 5

Mikrobiologische Anforderungen

- (1) Im Wasser für den menschlichen Gebrauch dürfen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nr. 1 des Infektionsschutzgesetzes nicht in Konzentrationen enthalten sein, die eine Schädigung der menschlichen Gesundheit besorgen lassen.
- (2) Im Wasser für den menschlichen Gebrauch dürfen die in Anlage 1 Teil I festgesetzten Grenzwerte für mikrobiologische Parameter nicht überschritten werden.

§ 6

Chemische Anforderungen

- (1) Im Wasser für den menschlichen Gebrauch dürfen chemische Stoffe nicht in Konzentrationen enthalten sein, die eine Schädigung der menschlichen Gesundheit besorgen lassen.
- (3) Konzentrationen von chemischen Stoffen, die das Wasser für den menschlichen Gebrauch verunreinigen oder seine Beschaffenheit nachteilig beeinflussen können, sollen so niedrig gehalten werden, wie dies nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik mit vertretbarem Aufwand unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles möglich ist.

Liste der Hersteller / Anbieter von KTW / DVGW - W 270 geprüften Schläuchen:

ContiTech Schlauch GmbH

Bereich PAGUAG SCHLAUCHTECHNIK

Continentalstr. 3 - 5

34481 Korbach

www.paguag.de

Produktname: Trinkwasserschlauch PURPURSCHLANGE und AQUAPAL

Elektro Zimmermann GmbH

Glattbacher Str. 10

63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 349015

michael.zimmermann@elektrozimmermann.de

www.elektrozimmermann.de

Verleih von Trinkwasserschläuchen und Zubehör

Ferrum Handel – Rhein - Main GmbH

Ansprechpartner Herr Orschler

Benzstr. 7

63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 458030

Verkauf und Verleih von Trinkwasserschläuchen und Zubehör

Franz A. Parsch GmbH & Co. Schlauch- und Armaturenfabrik

Gildestraße 16

49477 Ibbenbüren

www.parsch.de

Produktname: Trinkwasserschlauch Aquaflex und Aquaform (in drei verschiedenen Ausführungen)

Hozelock Tricoflex S.A.

Zone Industrielle

Avenue Jean Juif

B.P. 15

F – 51301 Vitry – le – Francois

Cedex

www.tricoflex.com

Produktname: Profiline – Aqua (nicht für Warmwasser geeignet)

Induflex GmbH

Kösliner Weg 19

22850 Norderstedt

www.indu-flex.de

Produktname: Aquaflex

Phoenix AG

Hannoversche Straße 88

21079 Hamburg

www.phoenix-ag.com

Produktname: Aquatrix Premium und Solvent – Trix 500

Semperit Technische Produkte GmbH & Co KG

Triester Bundesstr. 26

A – 2632 Wimpassing

www.semperit.de

Produktname: LMW Aqualine

Angus Flexible Pipelines

Thame Park Road

Thame

Oxfordshire

OX 9 3 RT

England

www.flexiblepipelines.co.uk

Produktname: Super Aquaduct

Für Aquapal und Profiline liegt eine Freigabe zur Desinfektion mit Natriumhypochlorit vor.

Solvent Trix und Aquatrix sind als Rohre KTW – geprüft und müssen eine Desinfektion mit Chlor aushalten.